



Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Donnerstag, 10. Dezember 2020

1. Digitaler Musikstammtisch: „Soziales Miteinander ohne Orchesterprobe“

Skype
Musikstammtisch-Feuerwehr-Hessen
0:46 | Katalog

Was hat mein Verein dieses Jahr organisiert/veranstaltet bzw. plant er zukünftig?
(Bestandsaufnahme & Zukunftswerkstatt)

Chancen - Ideenbörse 1 :

- Weihnachtsfeier-Online?
- Gemeinsame Aktivitäten in Zeiten von Corona?

- Weihnachtsgruss

- 1. Challenge W.-App Gruppe (Jeder spielt ein Stück auf seinem Instrument und nominiert anschließend den nächsten Musiker)
- 2. Challenge W.-App Gruppe (Jeder spielt seine Stimme aus einem Orchesterstück einzeln ein, die ersten drei Musiker spielen gemeinsam ein --> wird anschließend zusammengeschnitten)

- Autocorso bei internen Geburtstagen
- Posten von "alten Auftritten" bei Instagram etc.
- Ständchen für die Einsatzkräfte als Dankeschön

Risiken – gemeinsame Herausforderungen:

- Drohender Mitgliederverlust durch Probenaussfall?

- Auftritt eine Woche nach dem Shutdown

Alexander Eckhardt

Unter dem Motto „Das soziale Miteinander ohne wöchentliche Orchesterprobe“ trafen sich am Mittwoch, dem 02. Dezember 2020, mitten im 2. Lockdown 15 Musiker des Landesfeuerwehrverbands Hessen online an ihren Bildschirmen. Dies war der erste Musikstammtisch dieser Art, den der Musikausschuss allen hessischen Feuerwehrmusiker*innen angeboten hatte. Sehr erfreut über den guten Zuspruch war das Ausbilderteam mit Anja Kirchhof, Alexander Eckhardt und Heike Kraft, war es doch die erste Veranstaltung dieser Art, der in Kürze noch weitere folgen werden (siehe Veranstaltungsübersicht).

Nach einer Vorstellungsrunde tauschte man sich darüber aus, was die einzelnen Musikgruppen dieses Jahr an Auftritten und anderen öffentlichkeitswirksamen Aktionen durchführen konnten. Der zweite wichtige Aspekt betrifft die Musiker selbst. Hier gibt es viele interessante Aktionen der verschiedenen Gruppen, um ihre Musiker bei der Stange zu halten. Man war sich sehr einig, dass diese ungewohnte Situation, nicht gemeinsam musizieren zu dürfen und keine Konzerte als Ziele der persönlichen Übungsaktivität zu haben, bei einigen zu einer gewissen Lethargie führt. Es ist sehr wichtig, diesen Prozess zu unterbrechen, damit bei Wiederaufnahme des Probenbetriebs auch noch Musiker da sind.

So wurden nicht nur Vorstandssitzungen über Skype abgehalten, es fand auch Unterricht über Zoom statt, die Musiktheorie wurde gemeinsam online aufgefrischt, Lehrgangsvorbereitungen wurden online organisiert und dann im Sommer die Prüfung zur Notenflamme abgelegt. In den Sommermonaten haben viele Orchester im Freien geprobt. Einige konnten dann im Herbst das örtliche Bürgerhaus nutzen, bei anderen war dies aus unterschiedlichsten Gründen nicht möglich. Die örtlichen Gegebenheiten sind doch sehr unterschiedlich und dadurch nicht vergleichbar. Eine besonders schöne Idee ist der interne Adventskalender, bei dem jeden Tag ein Rätsel zu lösen ist; am Ende ergibt sich ein Lösungswort und es gibt sogar etwas zu gewinnen. In der Adventszeit sind mancherorts noch virtuelle Weihnachtsfeiern geplant.



Egal was, Hauptsache es wird überhaupt etwas gemacht, um das Gemeinschaftsgefühl zu erhalten. Diese Zeit ist auch für die Vorstände eine neue Herausforderung, da die üblichen Aktivitäten für die Kameradschaft, wie Ausflüge, Grillfeiern und ähnliches nicht durchführbar sind. Man setzt sich mit neuen Technologien und Strategien auseinander. Es zeigte sich auch, dass die Musiker unabhängig von der Vereinsgröße oder Besetzung mit einer gewissen Besorgnis in die Zukunft schauen, doch ebenso denkt auch keiner ans Aufgeben. Es werden Konzertpläne für 2021 geschmiedet. Sie liegen zwar noch unter Vorbehalt in den Schubladen, aber jeder möchte vorbereitet sein, wenn wieder gespielt werden darf.

Beim nächsten Stammtisch am 16.12.2020 um 19 Uhr werden dann die Finanzen ein Thema sein. Anmeldungen bitte an unsere Landesausbildungsleiterin Anja Kirchhof mit der Adresse ausbildungsleiterin@feuerwehrmusik-hessen.de. Teilnehmen können nicht nur Vorstandsmitglieder, sondern alle Musiker aus den Vereinen. Auch Musiker aus anderen Verbänden sind herzlich willkommen.